VIERTELJAHRESPROGRAMMOKTOBER BIS DEZEMBER 2024





VIERTELJAHRESPROGRAMM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2024

	AUSSTELLUNGEN
4	HELLO NATURE WIE WOLLEN WIR ZUSAMMENLEBEN? 3. Oktober 2024 bis 2. März 2025
10	DIE LETZTE FAHRT DAS WAGENGRAB VON ESSENBACH EIN SCHATZ DER BRONZEZEIT noch bis 7. Januar 2025
14	MIKROWELTEN ZINNFIGUREN DIE SAMMLUNG ALFRED R. SULZER noch bis 26. Januar 2025
16	IMAGINÄRE SPAZIERGÄNGE LANDSCHAFTSGRAFIK VON BRUEGEL BIS WATERLOO 23. Oktober 2024 bis 31. August 2025
18	SPOTLIGHT: "WAHN-FLUNDER, WAHN-PLUNDER. LÄCHELND" 18. Dezember 2024 bis 23. März 2025
20	EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG
22	WELTBILDER
24	WIR SANIEREN
26	FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE
40	CAFÉ ARTE
42	KURSE UND WORKSHOPS
46	ANGEBOTE FÜR FAMILIEN
48	MUSIK
55	KAISERBURG-MUSEUM
56	VERLAG
57	KALENDARIUM
64	ORGANISATORISCHES

HELLO NATURE

WIE WOLLEN WIR ZUSAMMENLEBEN?

3. Oktober 2024 bis 2. März 2025 Die Ausstellung beleuchtet das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Mit Fokus auf Objekte aus dem deutschsprachigen Kulturraum erzählt sie die Geschichte unseres spannungsvollen Verhältnisses zur Natur zwischen Ausbeutung, Bedrohung und Bewahrung und fragt nach zukünftigen Wegen des Zusammenlebens.



www.gnm.de/ hello-nature

Sie spannt einen Bogen von der Sesshaftwerdung bis in die Gegenwart und zeigt exemplarisch Interaktionen der Menschen mit ihrer Umwelt, die zu tiefgreifenden Veränderungen geführt haben. Welche neuen Weltbilder können wir entwickeln, um die aktuelle ökologische Krise zu bewältigen? Und wie kann uns der Blick in die Geschichte helfen, den großen Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen?



Roelant Savery: Paradies (Ausschnitt), 1625 Germanisches Nationalmuseum

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog zum Preis von € 37,— im CEDON-Museumsshop (im Buchhandel € 49,—).





So 06.10.,13.10.,27.10., 17.11., 01.12., 29.12. jeweils 14:00 Uhr Mi 06.11. 18:00 Uhr € 5,- zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend maximal 25 Personen

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Aufforstung im Nürnberger Reichswald (Ausschnitt), 18. Jhdt. Germanisches Nationalmuseum

€ 5,-

maximal 25 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Reservierung von bis zu vier Plätzen kostenfrei unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 16.10. 18:00 Uhr

Zur Geschichte der Nachhaltigkeit

Schon vor Jahrtausenden wusste man, dass natürliche Ressourcen durch übermäßige Ausbeutung schnell erschöpft sind: seien es Fischbestände in einem See oder ein Wald. Einen menschlichen Instinkt zur Nachhaltigkeit scheint es nie gegeben zu haben, dafür unterschiedliche Ideen und Strategien nachhaltigen Wirtschaftens, die in dieser Führung vorgestellt werden.

Dr. Susanne Thürigen, Leiterin der Sammlung für Wissenschaftliche Instrumente, Waffen und Jagdkultur

Mi 20.11. 18:00 Uhr

Die Natur als Warenhaus.

Naturmaterialien in Kunst und Konsum

Seltene und wertvolle Naturmaterialien wie Elfenbein, Koralle oder Schildpatt faszinieren die Menschen seit jeher — eine Faszination, die auch große Probleme wie Wilderei, Schwarzhandel und das Aussterben ganzer Tierarten mit sich bringt. Die Führung zeichnet die Nutzung solcher Naturmaterialien von den Kunstkammern der Frühen Neuzeit über Design und Luxusgüter des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach. Verena Suchy M.A, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Mi 18.12. 18:00 Uhr

Von Wäldern und Bäumen

Die Liebe der Deutschen zu ihrem Wald ist sprichwörtlich. Aber was macht den Wald aus und warum brauchen wir ihn? In der Führung werden verschiedene historische Kulturtechniken und Nutzungsformen rund um den Wald vorgestellt und die bemerkenswerte Geschichte der Nürnberger Tannenpflücker erzählt. Dabei wird ein Bogen gespannt vom Wald als Ressource, über die Ideologisierung des Waldes bis hin zu Fragen nach Rechten für Baumindividuen und dem Schutz des Waldes.



IM GESPRÄCH

Anregende Gespräche zum Start ins Wochenende. Einmal im Monat am Freitagabend werden in interdisziplinären Runden mit spannenden Gästen Themen in der Ausstellungslounge vertieft, ergänzt und kontrovers diskutiert. Die Ausstellung ist exklusiv bis zum Beginn der Veranstaltung um 19 Uhr geöffnet. Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

€ 5,— inkl. Eintritt maximal 25 Personen

Unsere Zukunft zwischen Apokalypse und Hoffnung

Unsere Zeit erlebt große Herausforderungen: Wir befinden uns im 6. Massenaussterben, die Temperaturen auf der Erde steigen stetig an und führen zu gewaltigen Naturkatastrophen. Wir sind es gewohnt, diese Bilder apokalyptisch zu interpretieren – als Ausdruck einer Endzeit, die resignieren lässt. Gibt es Alternativen, unsere Welt zu erzählen und zu verstehen?

Prof. Dr. Jessica Ullrich (Kunstakademie Münster) und Prof. Dr. Christof Mauch (Rachel Carson Center, München) Fr 11.10. 19:00 Uhr

Wie sollen wir über die ökologischen Krisen der Gegenwart sprechen?

Die Kommunikation der großen ökologischen Krisen unserer Zeit wie der Klimawandel, das Artensterben und die Globalvermüllung ist eine große Herausforderung. Insbesondere in Hinblick auf eine "nachrichtenmüde" Lese- oder Hörerschaft. Wie kann der Klimawandel greifbar und konkret gemacht werden? Wie gehen wir mit den emotionalen Reaktionen um, die Nachrichten zum Artensterben hervorrufen? Sollte die Kommunikation

Prof. Dr. Ismeni Walter (Hochschule Ansbach) und Dr. Frauke Fischer (Sachbuchautorin)

stärker auf Lösungen ausgerichtet werden?

Fr 08.11. 19:00 Uhr

Schatzkammer Natur

Die Faszination für die Vielfalt der Arten — von Pflanzen und Tieren — reicht in der Geschichte weit zurück. Seit der Antike kennen wir Tier- und Pflanzenbücher, die die Wunder der Natur bis in die Gegenwart immer umfangreicher dokumentieren. Aber was nützt uns die Bewahrung und Erforschung der Biodiversität, also der biologischen Vielfalt, in unserer Gegenwart? Oder sollten wir überhaupt das Nutzdenken im Artenschutz hinter uns lassen? Prof. Dr. Clement Tockner (Senckenberg Naturmuseum, Frankfurt a. M.) und PD Dr. Georg Toepfer (LeibnizZentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin)

Fr 13.12. 19:00 Uhr

Naturabguss einer Seeschnecke, 1. Hälfte 16. Jahrhundert Wien, Kunsthistorisches Museum, Kunstkammer

KOOPERATIONSFÜHRUNGEN

Mi 16.10. 15:00 Uhr Dauer: 120 Minuten maximal 25 Personen nur Eintritt



akademie



Führung durch die Ausstellung

Wie wollen wir zusammenleben? Dies fragt die aktuelle Ausstellung "Hello Nature". Im Anschluss an eine Kuratorinnenführung gehen wir theologischen Einordnungen zum Verhältnis von Mensch und Natur nach und fragen, welche Hoffnungsperspektiven es für eine Bewältigung der ökologischen Krise gibt.

Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus und KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

Dr. Susanne Thürigen, Leiterin der Sammlungen Wissenschaftliche Instrumente, Waffen und Jagdkultur

ANMEL DUNG erforderlich

bei der Katholischen Erwachsenenbildung per E-Mail an: info@keb-nuernberg.de oder Telefon +49 911 20 81 11

Mitgeschöpflichkeit. Liebe, Barmherzigkeit und Gleichheit für Gottes Werk'

Theologisch-ethische Überlegungen zu Mensch-Tier-Beziehungen gehen schon seit dem frühen 18. Jahrhundert von der Mitgeschöpflichkeit der Tiere aus — ein Konzept, das auch für Albert Schweitzer zentral war. In der Führung stellen wir uns anhand der Exponate die Frage, welche kulturellen Praktiken in der Geschichte Tieren bzw. der Natur ein respektvolles Miteinander verwehrten, welche alternativen Vorstellungen es gibt und wie wir in der Gegenwart zu einer moralischen Berücksichtigung von "Gottes Schöpfung" gelangen könnten.

Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie Nürnberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Ehrfurcht vor dem Leben" (150 Jahre Albert Schweitzer) PD Dr. Alexandra Böhm, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

ANMELDUNG erforderlich bis 29. November 2024 bei der Evangelischen Stadtakademie per E-Mail an: stadtakademie.nuernberg@elkb.de

Turboschneckenpokal, 1595 Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Johann Carl von Schlüsselfelder'schen Familienstiftung

Mi 04.12. 18:00 Uhr €5.—

Dauer: 60 Min maximal 25 Personen





Erhard Etzlaub (zugeschrieben): Waldplan von Nürnberg, 1516 Germanisches Nationalmuseum

IUNGE PERSPEKTIVEN

Mitglieder des Jungen Beirats laden zum Blickwechsel ein: Interaktiv und im gemeinsamen Gespräch wird die Sonderausstellung erkundet. Im Mittelpunkt steht die Frage nach aktuellen Bezügen zur Gegenwart und der eigenen Lebenswelt. Dabei werden auch ungewöhnliche Betrachtungsweisen ermöglicht.

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 23.10. 18:00 Uhr So 15.12. 14:00 Uhr € 5,— zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen

HELLO NATURE NIGHT

Nachts ins Museum? Dazu lädt der Aktionsabend bei freiem Eintritt! Sowohl die Sonder- als auch die Dauer- ausstellung sind bis 23 Uhr geöffnet. Freu dich auf ein aufregendes Programm mit interessanten Führungen und genieße zusammen mit deinen Freund*innen coole Drinks, leckere Snacks und gute Musik im Café Arte. Nähere Informationen werden zeitnah auf unserer Homepage www.gnm.de veröffentlicht.

Sa 16.11. 19:00 – 23:00 Uhr Eintritt frei

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien Annette Volk Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de

DIE LETZTE FAHRT

DAS WAGENGRAB VON ESSENBACH. EIN SCHATZ DER BRONZEZEIT

noch bis 7. Januar 2025

www.gnm.de/ letzte-fahrt



Es war ein spektakulärer Fund, der Archäologen 2011 im niederbayerischen Essenbach gelang: Überreste eines bronzezeitlichen Prunkgrabs, in dem ein hochrangiges Mitglied der damaligen Gesellschaft mit einem Zeremonialwagen feuerbestattet worden war. Im Fokus der archäologischen Ausstellung stehen die Funde aus diesem Wagengrab. Sie belegen, dass der Bestattete ein bedeutender politischer, wirtschaftlicher und religiöser Akteur gewesen sein muss, der als Teil eines weit über Europa hinausreichenden Elitenetzwerks agierte.

Hochrangige Leihgaben aus dem In- und Ausland illustrieren das einstige Erscheinungsbild solcher vom Feuer zerstörten Wagen und erläutern die für ihre Entwicklung notwendigen technischen Voraussetzungen. Ergänzend werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse thematisiert, die zur Entstehung einer Eliteschicht der "Wagenfahrer" führten. Kultische Objekte wie der Goldhut von Ezelsdorf/Buch erlauben Rückschlüsse auf die religiöse Vorstellungswelt der damaligen Zeit.

Die in Essenbach geborgenen Ausgrabungsfunde kamen 2019 als Schenkung der Marktgemeinde Essenbach an das Germanische Nationalmuseum



Begleitend ist ein Katalog erschienen zum Preis von € 14,90 im CEDON-Museumsshop (im Buchhandel € 19,90).



EINE GUTE AUSSTELLUNG LÄSST UNS

DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN.

DARUM SIND WIR DABEI.

BEI DEN HIGHLIGHTS 2024

IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM.

2024 präsentiert das Germanische Nationalmuseum viele hochkarätige Ausstellungen. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen.





Kultwagen von Dupljaja, 14./13. Jahrhundert v. Chr. Leihgabe aus dem Narodni muzej, Belgrad

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 09.10. 18:00 Uhr So 03.11., 24.11., 08.12. jeweils 14:00 Uhr € 5., zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend maximal 20 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Angelika Hofmann, Sammlungsleiterin Archäologie Mi 30.10., 11.12. jeweils 18:00 Uhr € 5, maximal 20 Personen

KREATIVKURS

Keramik der Bronzezeit töpfern siehe Seite 44

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien Annette Volk Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de Sa 19.10. 11:00-14:00 Uhr Sa 09.11. 11:00-13:00 Uhr

MIKROWELTEN ZINNFIGUREN

DIE SAMMLUNG ALFRED R. SULZER



noch bis 26. Januar 2025

Hochzeiten, Expeditionen, Heeresformationen und ferne Welten – Szenen mit Zinnfiguren zeigen Ausschnitte verschiedenster Universen. Alles kommt vor: Adelige in Prunkkutschen, Besucher*innen auf der Weltausstellung, Kunstreiter und Zirkusakrobaten und filigran nachgebildete Baudenkmäler. Die Sonderausstellung entführt in faszinierende Miniaturwelten aus Zinn. Sie präsentiert Highlights der rund 145.000 Exemplare umfassenden Sammlung des Schweizers Alfred R. Sulzer, die als Schenkung ans Germanische Nationalmuseum kommt.



mikrowelten.gnm.de

Als spielerisches Lernmedium prägten Zinnfiguren vor allem im 19. Jahrhundert das Weltbild nachfolgender Generationen. Europaweit verbreiteten sie aktuelle Geschichten und Gesellschaftsbilder und erzählten anschaulich von sich mit hoher Dynamik verändernden Zeiten. Bis heute geben Zinnfiguren faszinierende Einblicke in die Lebenswelt früherer Jahrhunderte.





ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Sa 19.10., 23.11., 07.12. jeweils 14:00 Uhr € 5, – zzgl. Eintritt maximal 15 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Claudia Selheim, Leiterin der Spielzeugund Volkskundesammlung Christin Fleige M.A., Wissenschaftliche Volontärin

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien Annette Volk Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von € 28,50 im CEDON-Museumsshop (im Buchhandel € 38,—) erschienen.

So 27.10. 11:15 Uhr Mi 13.11., 04.12. jeweils 18:00 Uhr € 5,- zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend maximal 15 Personen



Die Ausstellung wird großzügig von der Stiftung "Zinnfigurensammlung Alfred R. Sulzer" unterstützt.



IMAGINÄRE SPAZIERGÄNGE

LANDSCHAFTSGRAFIK VON BRUEGEL BIS WATERLOO

23. Oktober 2024 bis 31. August 2025 Im 16. und 17. Jahrhundert entwickelten sich die Niederlande zu einem Zentrum der Landschaftskunst. Eine Besonderheit flämischer und holländischer Kunstschaffender war der Blick auf die heimische Landschaft und die Wiedergabe der sichtbaren Wirklichkeit. Die Anfänge hierzu liegen bei Pieter Bruegel d. Ä. Sein Einfluss war dank der Verbreitung seiner Motive durch die Druckgrafik enorm.

Die Studioausstellung zeigt rund 50 druckgrafische Blätter der niederländischen Schule aus den reichen Beständen der Graphischen Sammlung. Charakteristische Arbeiten etwa von Jan van de Velde d. J., Jacob van Ruisdael und Rembrandt demonstrieren die Vielschichtigkeit holländischer Landschaftsdarstellungen. So widmete man sich einerseits der Schilderung der eigenen Umgebung "naer't leven" (nach dem Leben): die Flachlandschaft mit tiefem Horizont, Viehweiden, Feldwegen und Bauernhäusern wurde darstellungswürdig. Andererseits schufen Künstler nach einem Aufenthalt in Rom und Umgebung italianisierende, d. h. zumeist mit antiken Ruinen staffierte, idyllische Landschaften. Ganze Grafikserien dienten auch dem Ziel, den erholsamen Spaziergang in der Natur zu ersetzen.

Mi 30.10., 04.12. 19:00 Uhr € 5, maximal 12 Personen

KURATORINNENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Claudia Valter, stellvertretende Leiterin der Graphischen Sammlung

Anthonie Waterloo: Die Wassermühle (Ausschnitt), 1650er Jahre Germanisches Nationalmuseum



SPOTLIGHT: "WAHN-FLUNDER, WAHN-PLUNDER. LÄCHELND"

ARBEITEN VON GERHARD ALTENBOURG

SPOTLIGHT in der Dauerausstellung zum 20. Jahrhundert

18. Dezember 2024 bis 23. März 2025 Still, ruhig und poetisch, vielschichtig und zeitentrückt: So werden die Werke von Gerhard Altenbourg (1926–1989) oft charakterisiert. Als Zeichner, Grafiker, Dichter und Maler schuf Altenbourg trotz Behinderungen durch den Staatsapparat der DDR ein erstaunlich umfassendes Oeuvre. Dabei entwickelte er in seinen Werken leise Bilderzählungen, die von Betrachtenden Neugier und ein genaues Hinschauen verlangen.

Auch wenn sich Altenbourg außerhalb der großen Strömungen zeitgenössischer Kunst etablierte, stehen seine Blätter nicht isoliert da. Sie sind in der damals aktuellen Kunst Ostund Westdeutschlands verankert. Einzigartigkeit verleihen ihnen ihre Transparenz, eine filigrane Linienführung – und auch die sehr poetischen Titel.

Dank der großen Dauerleihgabe der Stiftung Ludwig und einem Blatt aus dem Nachlass von Hans Kinkel werden über die Wintermonate ein Dutzend Werke gezeigt, die zeitlich nahezu das gesamte Schaffen Altenbourgs umfassen. Es beginnt in den späten 1940er-Jahren und reicht bis kurz vor seinen Unfalltod.



Gerhard Altenbourg: Wahn-Flunder, Wahn-Plunder. lächelnd, 1985 Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG



So 20.10. 10:00 – 18:00 Uhr nur Eintritt maximal 15 Personen Das Institut für Kunsttechnik und Konservierung (IKK) des Germanischen Nationalmuseums ist mit zwölf Werkstätten eine der größten Einrichtungen seiner Art in Deutschland

Am Tag der Restaurierung werden in 45minütigen, kostenfreien Führungen laufende Projekte in den Werkstätten vorgestellt, das neue Tiefdepot besichtigt und die unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen der Restaurierung am GNM erläutert.

Erwerb von bis zu vier Karten und Reservierung von Plätzen für die Führungen unter onlineshop.gnm.de möglich.

Einblick in die Arbeit an spätmittelalterlichen Tafelbildern DiplRest. Benjamin Rudolph, Annegret Alesi	10:15 Uhr
Die Reise durch den Windkanal. Dokumentation historischer Holzblasinstrumente mittels Computertomographie DiplRest. Markus Raquet	10:30 Uhr
Führung durchs Tiefdepot: Konservierung unter Tage DiplRest. Meike Wolters-Rosbach, Larissa Hollmann M.A., Josephine Kramer M.A.	10:45 und 11:45 Uhr
Umzug ins Tiefdepot: Museumsobjekte in Bewegung Anne Bergmann M.A., DiplRest. Anja Eichler	10:45 und 11:45 Uhr
Funde aus dem Scheiterhaufen: Bronze und Keramik Ute Meyer-Buhr, DiplRest. Susanne Rohm	11:15 Uhr
Einblicke in die Arbeit der Skulpturenrestaurierung DiplRest. Wibke Ottweiler, DiplRest. Elisabeth Taube	11:30 Uhr
Das Papierfischchen und seine Freunde. Schädlingsmonitoring in der Archivrestaurierung Louise Schaufel M.A.	12:15 Uhr
Das Objekt als 3D-Druck — eine neue Vermittlungsmethode DiplRest. Susanne Rohm	12:30 Uhr
Der Blick ins Bild. Untersuchung von Gemälden am IKK DiplRest. Dr. Beate Fücker	13:15 und 14:30 Uhr
Restaurierung des Venedig-Plans von Jacopo de' Barbari DiplRest. Roland Damm, DiplRest. Yvonne Hilbert, Alexandra Scheld	13:30 Uhr
Energieeinsparung und Erhalt von Objekten — ein Gegensatz? Licht und Klima im GNM Frank Heydecke	14:15 und 15:30 Uhr
Einblick in die Textilrestaurierung. Gestern — Heute — in Zukunft DiplRest. Petra Kreß, Sabine Martius	15:15 und 16:30 Uhr
Salze, Silikagel, Aktivkohle. Klimatisierung und Schadstoffvermeidung in Museumsvitrinen DiplRest. Annika Dix	15:45 Uhr
Mehr als nur Holz. Materialvielfalt in der Möbelkunst Michele Cristale	16:15 Uhr
Hält der Ritter durch? Überlegungen und Maßnahmen	16:45 Uhr





mehr unter themenjahre.gnm.de Von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart: Das Germanische National-museum stellt das Jahr 2024 unter das Motto Weltbilder. Welche Bilder machen wir uns von der Welt? Was sagen sie über uns und unsere gelebte Wirklichkeit aus? Und von welchen Weltbildern zeugen die Dinge, die uns umgeben?

Zwölf exemplarisch ausgewählte Objekte aus der eigenen Sammlung und die Sonderausstellungen dieses Jahres stehen für Weltbilder aus unterschiedlichen Epochen und kulturellen Zusammenhängen.

€ 5,— zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend

Mi 16.10., 23.10. jeweils 19:00 Uhr

FÜHRUNGEN ZUM THEMENIAHR

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Der Schöne Brunnen und das Weltbild des Heiligen Römischen Reichs im Mittelalter

Der Schöne Brunnen gehört zu den bekanntesten und am häufigsten fotografierten Sehenswürdigkeiten Nürnbergs. Sein vielschichtiges Figurenprogramm bildet die Reichsverfassung im Rahmen der christlichen Weltordnung des Mittelalters ab. Was viele nicht wissen: Auf dem Hauptmarkt steht eine Kopie von 1903. Die im Original erhaltenen Skulpturen und Architekturteile des Schönen Brunnens sind dagegen im GNM ausgestellt. Die Führung lädt dazu ein, neben Bildprogramm und Restaurierungsgeschichte auch das Weltbild des 14. Jahrhunderts zu entdecken.

Dr. Markus T. Huber, Sammlungsleiter für Skulpturen bis 1800 und Bauteile

SILDER AHR 2024

Das Paradies auf Erden

Die Vorstellung vom Paradies auf Erden geht einher mit der Hoffnung auf einen Ort des vollkommenen Glücks und der Zufriedenheit. Auch in der Kulturgeschichte spiegelt sich die Sehnsucht nach paradiesischen Zuständen wider. Häufig wird das Paradies in Kunstwerken als ein harmonisches Zusammenleben in einer intakten und üppigen Natur dargestellt: es existiert aber auch als urbaner Rückzugsort in Form eines Dachgartens, Welches Naturverständnis spricht aus den Obiekten? Was begrenzt oder bedroht sie? Marie-Luise Kosan M.A.,

Wissenschaftliche Volontärin

So 10.11. 11:15 Uhr Mi 20.11. 19:00 Uhr

Mi 13.11., 27.11.

jeweils 19:00 Uhr

Glaubenssache

Wie kam ein im 11. Jahrhundert geschliffener Bergkristall-Halbmond aus einer ägyptischen Moschee ins Germanische Nationalmuseum? Die Führung stellt das einzigartige Stück und seine erstaunliche Geschichte vor: Im 14. Jahrhundert wurde der halbmondförmige Bergkristall in Venedig dekorativ in ein christliches Schaugefäß integriert. So entstand ein rätselhaftes Werk, das zwei Weltreligionen verbindet.

Dr. Heike Zech, Leiterin der Sammlung für Kunsthandwerk bis 1800

Reliquienostensorium, 1021/36, Montage 2. Hälfte 14. Jhdt. Germanisches Nationalmuseum



WIR SANIEREN!

Beim Germanischen Nationalmuseum handelt es sich um ein außergewöhnliches Architektur-Ensemble. Kern des 1852 gegründeten Museums ist ein mittelalterliches Kartäuserkloster, das Ende des 19. Jahrhunderts und in den 1920er Jahren um historische Gebäudeteile ergänzt, nach dem Zweiten Weltkrieg von Sep Rufteilweise wiederaufgebaut und letztmals in den 1990er Jahren mit postmodernen Anbauten erweitert wurde.



Nun müssen der sogenannte Süd- und Südwestbau aus der Zeit um 1900 und den 1960er Jahren baulich ertüchtigt werden. Deshalb sind beide Gebäude seit Februar 2024 geschlossen. Die Musikinstrumenten-Sammlung, Gemälde und kunsthandwerkliche Objekte des 19. Jahrhunderts, historische Textilien und die volkskundliche Dauerausstellung sind daher aktuell nicht zugänglich. Die Sanierung übernimmt das Berliner Büro des international tätigen britischen Architekten David Chipperfield. Die Wiedereröffnung ist für 2029 vorgesehen.

Auch der Dauerausstellungsbereich zur Kunst und Kultur des Mittelalters ist sanierungsbedingt bis 2026 geschlossen ebenso wie im Ostbau der erste Stock. Er wird bis Ende 2025 abschnittsweise wiedereröffnet.

FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE

€5,— zzgl. Eintritt/ Eintritt frei am Mittwochabend maximal 25 Personen

THEMENFÜHRUNGEN

Für alle, die mehr wissen wollen! Die Themenführungen bieten vertiefte Informationen zu Epochen, Künstler*innen und verschiedenen Aspekten der Kulturgeschichte.

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 09.10. 19:00 Uhr maximal 15 Personen

Der Behaim-Globus, Weltblick anno 1492

Der Behaim-Globus ist der älteste erhaltene Erdglobus der Welt und trägt seit 2023 den Titel UNESCO-Weltdokumentenerbe. Er bildet das Weltwissen an der Schwelle vom Spätmittelalter zur Frührenaissance ab. Der Ideengeber Martin Behaim ließ unterschiedliche Karten und Quellen in die Konzeption des Globus einfließen. Mittels Texten und Miniaturbildern machte der weitgereiste Nürnberger Kaufmannssohn den Globus zu einer umfassenden Enzyklopädie des Wissens über die damals bekannte und unbekannte Welt.

Dr. Inés Pelzl

So 13.10. 11:15 Uhr

Die Menschheit vor und nach der Sesshaftwerdung Mehr als zwei Millionen Jahre lang lebten unsere Vorfahren als Jäger und Sammler. Erst vor etwa 10.000 Jahren wurden sie allmählich sesshaft und betrieben Ackerbau und Viehhaltung. Inwieweit dieser grundlegende Wandel, der unser Leben bis heute prägt, vorteilhaft war,

ist in der Forschung umstritten.

Dr. Ursula Häußler



Blick in die Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseums, eröffnet 1993

Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten

Wir nehmen's sportlich: Das Germanische Nationalmuseum ist groß und vielfältig. Die Turnschuhführung hat den Ehrgeiz, die Teilnehmenden bis in die entferntesten Winkel zu bringen und dort unterschiedlichste Schätze zu entdecken. Die vielfältige Architektur, aber auch Einblicke in Sammlungen, die eher versteckt liegen, machen den Reiz der Tour aus. Bequeme Schuhe und ein wenig Ausdauer sind angesagt beim Rundgang treppauf und treppab.

Brunhild Holst (19.10., 28.12.) Stephanie Leisenheimer (23.11.)

150 Jahre Bauen für Kulturgeschichte. Rundgang zur Museumsarchitektur

Ein Museum ist viel mehr als seine Exponate: Auch Fassaden und Raumgestaltung prägen das Besuchserlebnis. Seit den 1870er Jahren wurde das GNM konsequent in zeittypischen Baustilen erweitert. Der Streifzug führt vom Historismus über die klassische Moderne zur Postmoderne und veranschaulicht, wie die Baumeister German Bestelmeyer, Sep Ruf und Jan Störmer ihre Vorstellungen vom zeitgemäßen Museumsbau realisierten.

Oliver Nagler M.A.

Sa 19.10., 23.11., 28.12. jeweils 14:30 Uhr Dauer: 120 Minuten

Sa 02.11. 14:00 Uhr



Arzt in der Apotheke, am Tisch ein Schüler mit Buch, 1497 Germanisches Nationalmuseum

So 03.11. 11:15 Uhr maximal 15 Personen

Pharmaziegeschichte

Früheste Zeugnisse der Heilkunst und Arzneizubereitung sind aus Mesopotamien, Ägypten und Griechenland bekannt. Nürnberg als Stadt mit einer laufend überarbeiteten Medizinalordnung brachte 1546 das erste Arzneibuch Deutschlands heraus. Wie, womit und in welchen Räumen die Apotheker im Verlauf der Zeit arbeiteten, wird in der pharmaziehistorischen Sammlung des GNM erlebbar. Dr. Christiane Engel

Ein goldenes Zeitalter.

Die Malerei der Niederlande im 17. Jahrhundert

In keiner anderen Region Europas führten ökonomische und gesellschaftliche Verhältnisse zu einer solchen Bilderflut wie in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts. Als unmittelbare Folge der Reformation fiel die katholische Kirche als Auftraggeber weg und an ihre Stelle trat ein wohlhabendes Bürgertum. Maler spezialisierten sich auf unterschiedliche Gattungen: Porträts, Landschaften, Alltagsszenen, Historienbilder, maritime Motive und vieles mehr.

Ursula Rupp-Kiesel M.A.

So 17.11.,01.12.,08.12. jeweils 11:15 Uhr

Vergessene und unvergessliche Feiertage. Von Bohnenkönigen, Rotweinsegnungen und Mettensäuen

Im Jahresablauf begleiten uns zahlreiche Fest- und Feiertage, deren Bedeutungen zunehmend in Vergessenheit geraten. Die Führung widmet sich den Hintergründen und dem Brauchtum an den großen Festtagen rund um Weihnachten, beleuchtet die Traditionen in der Thomasnacht sowie am Stephanitag und behandelt auch unbekannte Feiertage wie das Fest der unschuldigen Kinder.
Dr. Gesa Büchert, stellvertretende Leiterin des KPZ

So 15.12. 11:15 Uhr Mi 18.12. 19:00 Uhr

Umkreis Jacob Ruisdaels: Landschaft mit Windmühlen, um 1650 Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg, Kunstsammlungen



Mi 10:30 Uhr und 11:30 Uhr

€ 5,— zzgl. Eintritt Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen

OBJEKT IM FOKUS

In dieser Reihe steht jeweils ein kunst- oder kulturhistorisches Exponat im Mittelpunkt, das eine Stunde lang ausführlich besprochen wird. Jede Woche wird ein neues Werk vorgestellt.

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich. Die Online-Reservierung oder der Vorverkauf an der Kasse wird aufgrund der großen Nachfrage empfohlen.



Di - So 15:00 Uhr

ACHTUNG: Nicht am 26.12.2024!

nur Eintritt maximal 25 Personen

DAS GNM IN EINER STUNDE. FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN

Täglich um 15:00 Uhr können Museumsgäste bei einem einstündigen Rundgang ausgewählte Highlights des Germanischen Nationalmuseums kennenlernen – vom bronzezeitlichen Goldhut über den Behaim-Globus bis zu Werken Albrecht Dürers. Die Geschichte des Museums und seine Bedeutung als Forschungsmuseum werden ebenfalls thematisiert.

Die Führungen zum Kennenlernen sind ein Angebot des Ehrenamts am GNM. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Reservierung von bis zu vier Karten ist unter onlineshop.gnm.de möglich.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte bei Annette Volk im Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) unter Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de.



Begleitet Maria durch das Germanische Nationalmuseum und entdeckt mit ihr besondere Geschichten unseres Museums. Scannt den QR Code und erfahrt mehr über Ritter, den Superstar Albrecht Dürer oder den sagenhaften Goldhut.



Viel Spaß beim Ansehen!





Johann Carl Munck: Brokatpapier mit Darstellungen verschiedener Handwerke und Künste, 1772 Germanisches Nationalmuseum

€5,-

Dauer: 60 Minuten maximal 12 Personen

GNM IM DIALOG

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Treffpunkt in der Eingangshalle des GNM

BLICKE INS KABINETT

Die Graphische Sammlung öffnet sich für Besucher*innen: In der Veranstaltungsreihe "Blicke ins Kabinett" werden ausgewählte Highlights auf Papier vorgestellt. Die Zeichnungen und druckgrafischen Blätter werden eigens für die Veranstaltungen ausgehoben und gemeinsam im Seminarraum in kleiner, exklusiver Runde betrachtet.

Mi 06.11, 11.12. jeweils 18:30 Uhr

Einschlagen, auskleiden, veredeln. Buntpapiere und ihre Funktion

Buntpapiere in einer Graphischen Sammlung? Das ist zugegebenermaßen ungewöhnlich. Diese kostbaren Papiere finden sich meist in Bibliotheken oder Sammlungen angewandter Kunst. Technik, Funktion und Aussehen sind sehr vielfältig: Einfarbig gestrichene Papiere, Kleisterpapiere, Brokatpapiere, Modeldruckpapiere und Marmorpapiere, Umschläge oder Vorsatzpapiere sind nur einige Stichworte, die zur Sprache kommen. Es sind nicht nur historische Papiere. Buntpapiermacher*innen beherrschen bis heute die hohe Kunst, edle Papiere von Hand zu fertigen. Dr. Christan Rümelin, Leiter der Graphischen Sammlung Judith Höchstötter M.A., Wissenschaftliche Volontärin





Mi 30.10., 27.11., 11.12. jeweils 18.30 Uhr

EXKLUSIV UNTERWEGS MIT DEN AUFSESSIGEN. KUNST, KULTUR UND BESTE GESELLSCHAFT!

Neugierig auf Kunst und Kultur, aber keine Lust, alleine loszuziehen? We've got you! Wir, die jungen Freund*innen des GNM, laden alle Kunstinteressierten zwischen Anfang 20 und Ende 30 ein, sich immer am letzten Mittwoch jeden Monats mit uns zu treffen.

dieaufsessigen.gnm.de



Erlebe gemeinsam mit uns die neuesten Ausstellungen, triff inspirierende Kurator*innen und entdecke mit uns die spannenden Seiten des Germanischen Nationalmuseums sowie die vielfältige Kunst- und Kulturszene Nürnbergs!

Das detaillierte Programm, Infos und Kontakte gibt's hier: dieaufsessigen.gnm.de

Lust, mit dabei zu sein? Schick eine kurze Nachricht per Mail oder Instagram!

ANMELDUNG ERFORDERLICH per Mail an Sarah Dönges freunde@gnm.de oder @dieaufseßigen



EINFACH BESSER LEBEN

Mit Genuss, Verantwortung und Überzeugung. Vielen Dank, dass Sie mit uns und unseren langjährigen Partnern wachsen!

Ihr fränkischer Bio-Pionier seit 1994.





Joachim Martin Falbe: Bildnis einer alten Dame, um 1755/70 Germanisches Nationalmuseum

NEU

Di 15.10., 05.11., 03.12. 15:00-17:00 Uhr

Eintritt frei Dauer: 120 Minuten maximal 12 Personen



Entdecken Sie unterschiedliche Lebensalter bei unserer neuen monatlichen Veranstaltungsreihe.

Die Reihe beschäftigt sich mit der Bedeutung von Familie im Laufe des Lebens, mit dem Altwerden und fragt, was sich im Laufe der Jahre positiv wie negativ verändert. Inspiriert durch die Betrachtungen von Werken Lucas Cranachs d. Ä., Max Slevogts und Albrecht Dürers werden Sie im zweiten Teil der Veranstaltung selbst aktiv und setzen das Gesehene kreativ um. Dabei stehen eine Kunsttherapeutin sowie eine Kunstvermittlerin zur Seite. Zusätzlich wird die Veranstaltung von Kulturpatinnen des Curatoriums Altern Gestalten gGmbH unterstützt und betreut.







Eine einzigartige Verbindung von Kunst, Kreativität und Austausch! Das Angebot richtet sich primär an Personen ab 70 Jahren.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Zusammenarbeit mit dem Klinikum Nürnberg, dem KPZ sowie dem Curatorium Altern Gestalten gGmbH und wird gesponsert vom Bayerischen Demenzfonds.

ANMELDUNG bis zum Vortag um 12:00 Uhr beim KPZ: erwachsene.kpz@gnm.de oder Telefon +49 911 1331-238

HINGESCHAUT UND MITGEMACHT. MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

Veranstaltungsreihe des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und der Angehörigenberatung Nürnberg e. V. Dauer: 90 Minuten maximal 8 Personen

19.11. 14:30 Uhr

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigung. Gemeinsam genießen sie schöne Momente mit Kunst und Kultur und werden anschließend selbst aktiv und kreativ.



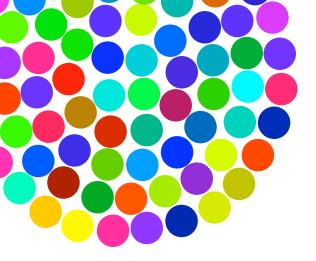
Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die Angehörigenberatung e. V. Nürnberg und durch die Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und kostet daher nur den Fintritt



Bitte bringen Sie Ihre Schwerbehinderten-Ausweise, Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarten der Stadt Nürnberg mit, um ermäßigten bzw. kostenfreien Eintritt erhalten zu können.

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Dr. Bianca Bocatius unter b.bocatius.kpz@gnm.de oder Telefon +49 911 1331-281 oder +49 911 93167460





KULTOUREN FÜR ALLE

EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG KULTURELLER TEILHABE

Seit Ende 2019 existiert das inklusive Projekt "Kultouren für alle" an der Akademie CPH: Sein Ziel ist, eine größere Beteiligung im Bereich kultureller Bildung für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Im Kultour-Tandem beteiligen sich Menschen mit und ohne Behinderungen an der Vermittlung. Die Veranstaltungen machen die Vielfalt innerhalb der Gesellschaft sichtbar und laden dazu ein, voneinander zu lernen.



Kultouren

für alle

Die Führungen richten sich gleichermaßen an Besucher*innen mit und ohne Behinderungen.



Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch. Für die Unterstützung dankt das CPH seinen Kooperationspartnern: BZ, Weißenburger Werkstätten, Behindertenrat der Stadt Nürnberg, KPZ, GNM und der Goldbachwerkstatt.

Fr 25.10. 14:30 Uhr

nur Eintritt Dauer: 90 Minuten maximal 12 Personen

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!

Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Anhand weniger Ausstellungsstücke zeigt das Kultour-Tandem wichtige Entwicklungen und erläutert die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und der Verantwortung für unsere Erde.

Kultour-Tandem: Christine Schreier und Toni Munkert

ANMELDUNG: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon +49 911 2346-145



Der **BEHAIM-GLOBUS** ist die älteste erhaltene Darstellung der Erde in Kugelform. Die digitale Anwendung "Globus1492" macht jetzt die Weltbilder des Behaim-Globus auch zu Hause erfahrbar: globus1492.gnm.de





täglich Frühstück ab 10:00 Uhr Informationen unter www.museumscafearte.de



Ob einfach ein Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt mittags mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen. Daneben locken Kuchen- und Tortenkreationen — oder einfach ein schneller Espresso für zwischendurch.

Mi 23.10., 20.11. 17:00 und 18:00 Uhr

€ 30,maximal 25 Personen pro Führung

KUNST&GENUSS AM ABEND

Kunst & Genuss verbindet Augen- und Gaumenschmaus. Im Fokus der Führungen stehen ausgewählte Kunstwerke mit kulinarischem Bezug. Anschließend genießen die Teilnehmenden im Café Arte dazu passende Getränke und Häppchen.

Christiane Haller M.A.

So 27.10., 17.11., 01.12. jeweils ab 14:00 Uhr

€ 35, maximal 25 Personen pro Führung

HIGH TEA IM CAFÉ ARTE

Eine gepflegte Teestunde genießen: Dazu gehört feines Porzellan ebenso wie exquisiter Tee und leichtes Gebäck. Der "High Tea" im Café Arte verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Eine Führung in der Dauerausstellung ergänzt mit Wissenswertem zu Porzellan und feiner Lebensart.

Bettina Kummert (27.10.) Dr. Claudia Merthen (17.11., 01.12.)



KUNSTGENUSS. DER MUSEUMSBRUNCH IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

Der Museumsbrunch im GNM bietet ein besonderes sonntägliches Erlebnis: Der Gaumenschmaus beim Brunch-Buffet wird durch unterhaltsame Museumsführungen zum Genuss für alle Sinne.

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr. Die Führungen starten jeweils um 11:15 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:15 Uhr.

Dauer der Führungen: 45 Minuten maximal 25 Personen pro Führung

Farbleuchten

Christiane Haller M.A., Pamela Straube

Ein besonderer Saft.

Vom Wein in Kunst und Kulturgeschichte

Brunhild Holst, Dr. Teresa Bischoff

Winterliches. Weihnachtliches

Dr. Ingeborg Seltmann, Andreas Puchta M.A.

Im Preis von € 45,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Teilnahme an der Brunchführung enthalten. € 45,— (inkl. unbegrenzt Filterkaffee) Kinder bis 6 Jahre frei € 14,— für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

So 20.10.

So 24.11.

So 15.12.

ANMELDUNG FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN erforderlich im Café Arte unter Telefon +49 911 1331-286

KURSE UND WORKSHOPS

WINTERSEMESTER 2024/25

SPÄTLESE.

KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

Dr. Annette Scherer,

Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Kurs 1: Do 10.10. Kurs 2: Di 15.10.

Kurs 3: Do 17.10.

Kurs 1: Do 14.11. Kurs 2: Di 19.11.

Kurs 3: Do 21.11.

Kurs 1: Do 12.12.

Kurs 2: Di 17.12. Kurs 3: Do 19.12.

Kurs 1: Do 09.01. Kurs 2: Di 14.01. Kurs 3: Do 16.01. Das nationale Symbol:

Die Germania der Paulskirche

Der gedeckte Tisch:

Die Innenräume der Impressionisten

Die gegossene Miniatur:

Die Zinnfiguren eines Sammlers

Die heilige Familie:

Die Flucht nach Ägypten von Hans Baldung Grien

jeweils 15:00 Uhr



Mi 27.11., 04.12., 11.12., 18.12., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02. jeweils 18:30 Uhr GESPRÄCHSKURS ZUR REFORMATION IN NÜRNBERG

Andreas Puchta M.A.

BEI FRAGEN zu den Kursen wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ), Abteilung Erwachsene und Familien, Annette Volk, Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de

#GNM_Digital

Die neuen digitalen Angebote des GNM: Schauen Sie rein, lesen Sie quer, genießen Sie unsere Objekte und lassen Sie sich inspirieren.





KURSE UND WORKSHOPS

BUCHBARE ANGEBOTE

Mi 16.10., 20.11., 18.12., 22.01. jeweils 18:00 Uhr

€ 65,— inkl. Material für 4 Termine maximal 15 Personen

MALEN MIT ACRYL

Ausgangspunkt und Inspirationsquelle für den Acrylmalkurs mit dem Künstler Jan Gemeinhardt ist die vielseitige Sammlung des GNM. Dabei sammeln die Teilnehmer*innen Erfahrungen durch das Malen selbst und durch das Arbeiten mit dem Material Acrylfarbe. Der experimentelle und freie Umgang mit der Farbe steht im Vordergrund.

Jan Gemeinhardt

Sa 19.10. 11:00-14:00 Uhr Sa 09.11. 11:00-13:00 Uhr

€ 70, – für 2 Termine maximal 10 Personen

KERAMIK DER BRONZEZEIT TÖPFERN

In diesem Kreativkurs nähern Sie sich der Keramik der Bronzezeit (1300–800 v.Chr.). In Aufbautechnik werden Schalen oder Gefäße nach archäologischen Fundzeichnungen oder Fotos getöpfert. Im Anschluss werden sie, je nach Vorlage, bestempelt. Durch das "Schmauchen" im Feuer am zweiten Termin erhalten die Stücke ihr autentisches Aussehen. Die Keramiken sind nicht glasiert, können aber später mit Öl eingerieben und beispielsweise für Nüsse verwendet werden.

Anleitung und Hilfestellung bietet Keramikerin Bettina Kocak, die sich seit mehr als 20 Jahren mit der Rekonstruktion von archäologischer Keramik beschäftigt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bettina Kocak

Sa 09.11., So 10.11. jeweils 10:00-14:00 Uhr

€ 65,- inkl. Materialien für 2 Termine (€ 40,- für Nürnberg-Pass-Inhaber) maximal 15 Personen

Sprache des Kurses: Ukrainisch mit Übersetzung auf Deutsch

EINFÜHRUNG IN DIE PETRYKIWKA-MALEREI

Die Petrykiwka-Malerei ist eine einzigartige Technik der ukrainischen Volkskunst, die von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde. Den Kurs leitet Tetiana Liudvychenko, eine ukrainische Künstlerin und Leiterin des Kunstklubs "Zauberpinsel". Sie macht die Teilnehmenden mit der Geschichte dieser Kunst und ihren Grundlagen vertraut. In der Praxis lernen sie, wie man eine leuchtende Komposition in der Tradition der Petrykiwka-Malerei fertigt.

Der Kreativkurs besteht aus zwei Terminen. Tetiana Liudvychenko



ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Die Anmeldung erfolgt über den Onlineshop des GNM. Reservieren Sie bitte Ihre Kursteilnahme, indem Sie unter onlineshop.gnm.de den ersten Termin des gewünschten Kurses auswählen und die Kursgebühr online bezahlen.

BEI FRAGEN ZU DEN KURSEN wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ), Abteilung Erwachsene und Familien, Annette Volk, Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene.kpz@gnm.de.

Angebote für Familien

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Familienführungen oder Familienaktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen.

€ 1,— pro Person zzgl. Eintritt Dauer: 90 Minuten maximal 20 Personen

So 06.10., 13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 17.11., 24.11. jeweils 11:00–12:30 Uhr

FAMILIENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de möglich

Ein Fürst aus längst vergangener Zeit (ab 8 Jahren)
Ein rund 3.000 Jahre altes Wagengrab ist etwas ganz
Besonderes. Doch warum? Wer war der mächtige Fürst,
der einst den Wagen lenkte? Und was ist eigentlich die
Urnenfelderzeit? Wir erfahren, wie dieser seltene Fund
ins Museum kam. Außerdem bekommen wir Eindrücke
vom Leben der damaligen Zeit und finden heraus, welche
Erfindung absolut Hightech war.

So 01.12., 08.12., 15.12. jeweils 11:00-12:30 Uhr

Heiß auf dem Eis (ab 6 Jahren)

Bei Eis und Schnee ging es auf ins Wintervergnügen!
Das konnte bei rasanten Schlittenfahrten ganz schön heiß
werden. In Löwen-, Schwan- oder Drachenschlitten fegten
edle Damen und Herren durch die Winterlandschaft.
Wir entdecken gemeinsam die kleinsten und die größten



FAMILIENAKTION

Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de möglich

Der Tiergarten Nürnberg zu Gast im Museum! (ab 8 Jahren)

Wir bekommen Besuch aus dem Tiergarten Nürnberg! Zusammen mit dem Diplom-Biologen Christian Dienemann entdecken wir faszinierende Geheimnisse in der Sonderausstellung "Hello Nature": Warum waren manche Tiermaterialien früher so begehrt? Welche unglaublichen Dinge wurden daraus gemacht? Und wie hat sich das alles bis heute verändert?

Ihr könnt Christian Dienemann alles rund um das wichtige Thema Artenschutz fragen. Eine tolle Gelegenheit.

Nachmittags finden halbstündige Kurzführungen durch die "Hello Nature"-Ausstellung statt. Während ihr darauf wartet, könnt ihr in der Eingangshalle an einem Quiz teilnehmen. Ratet, welche Pflanzen- und Tiermaterialien früher besonders begehrt waren und wofür sie verwendet wurden.

Quiz auf dem Dürer-Balkon in der Eingangshalle von 13:00 bis 17:00 Uhr.

So 10.11. 13:00 – 17:00 Uhr

Die Kurzführungen beginnen um: 13:30 Uhr

13:30 Unr

15:15 Uhr 16:00 Uhr

pro Führung

€ 1,— pro Person zzgl. Eintritt maximal 20 Personen

KINDERATELIER

Das offene Atelier richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. Hier können sie frei und großformtig malen und unterschiedliche Techniken unter Anleitung ausprobieren – ohne Eltern, die anderes erledigen oder das Museum besuchen können.

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet sich das Kinderatelier auch für Erwachsene, die gerne einmal mitmachen möchten: Keiner ist "zu alt" und jeder willkommen!

TICKETS gibt es an der Museumskasse oder unter onlineshop.gnm.de, entweder für eine Teilnahme ab 13:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir eine Reservierung im Vorfeld. Sa jeweils 13:00 und 14:30 Uhr € 5,— pro Kind, (€ 2,— für Nürnberg-Pass-Besitzer*innen)

maximal 20 Kinder



MUSIK



MUSICA ANTIQUA

Fr 13.12. 20:00 Uhr Aufseß-Saal

D'AMORE (Be)sinnliches für die Weihnachtszeit Les Passions de l'Âme

Es muss nicht immer das (zwar wundervolle, aber auch oft aufgeführte) Weihnachtsoratorium von Bach sein – auch unbekanntere Werke lassen adventliche und weihnachtliche Gefühle aufkommen. In seinem Festprogramm präsentiert das vielfach ausgezeichnete Berner Originalklang-Ensemble "Les Passions de l'Âme" Musik, bei der die Liebe im Zentrum steht: sei es die Lust an sinnlichen Klangfarben, sei es die im barocken Weltbild größtmögliche Liebe – die Liebe zu Gott.

Sie wird in zwei Weihnachtskantaten von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach besungen, bisweilen so sinnlich, als wäre es das Liebesduett einer Oper. Dazwischen zaubern (in einer Suite von Christoph Graupner und einem Concerto von Georg Philipp Telemann) zwei "d'amore"-Instrumente berückend schöne Klänge: die Oboe d'amore und die Viola d'amore, die beide weicher und wärmer klingen als ihre häufiger gespielten Geschwister. Einmal mehr erweist sich "Les Passions de l'Âme" als äußerst innovatives Orchester, das nicht nur durch höchstes Niveau überzeugt, sondern eben auch durch spannende Konzertprogramme!

KARTEN

€ 22,— regulär € 16,— ermäßigt und für GNM-Mitglieder Vorverkauf an der Museumskasse und im Ticketshop unter onlineshop.gnm.de





Eintritt frei

JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.

Mi 16.10. 18:00 Uhr

Elfadila Modern Hardbop

Fabius Mey, Trommel Dima Sybir, Trompete Lion Wegmann, Klavier Stefan "Eddie" Pirner, Kontrabass Christian Langpeter, Percussion



Eine traditionelle Besetzung, die an die goldenen Zeiten der Hard- & Postbop-Ära à la Lee Morgan und Curtis Fuller erinnert, gepaart mit dem modernen Sound von Künstlern wie Brad Mehldau und Joshua Redman. Die aus Nürnberg stammende Band "Elfadila" präsentiert ein Programm von Eigenkompositionen bis zu neu interpretierten Jazzstandards. Ihre Werke sind im modernen Jazz verankert und zeichnen sich durch komplexe Harmonien, abwechslungsreiche Rhythmen und emotionale Tiefe aus. Eine perfekte Mischung, die begeistert!

Honggyu Lee Trio



Mi 06.11. 18:00 Uhr

Theo Wolf,
Percussion
Natasha Zaychenko,
Kontrabass
Honggyu Lee,
Gitarre

Der aus Südkorea stammende Gitarrist und Komponist Honggyu Lee verleiht Jazzstandards einen ganz neuen Klang – dank seiner Leidenschaft für das Arrangieren und seines unverwechselbaren modernen Spielstils. Die wahre Kunst besteht darin, neue Musik aus Jazzklassikern zu erschaffen. Mit dieser Idee gründete Honggyu Lee seine Band, bestehend aus dem Drummer Theo Wolf und der Bassistin Natasha Zaychenko, die er während seines Studiums an der Hochschule für Musik kennenlernte.

Night Dreamers



Die Night Dreamers sind ein Quintett mit zwei Gitarren, Trompete, Bass und Schlagzeug. Ihr musikalisches Repertoire besteht aus einer faszinierenden Mischung aus Fusion, Funk, Rock und Jazz. Inspiriert von Größen wie den Headhunters, Marcus Miller, Bill Withers, Roy Hargrove und Weather Report sind die fünf talentierten Musikstudierenden auf einer kreativen Reise, die die Grenzen der Musik neu definiert. Lassen Sie sich von ihrer

Leidenschaft für Musik mitreißen.

Mi 04.12. 18:00 Uhr

Dima Sybir, Trompete Honggyu Lee, Gitarre Stefan Pirner, Gitarre Stefan Blüml, Percussion Moritz Neukam, Kontrabass Do 10.10. 13:00 Uhr Do 07.11. 13:00 Uhr Do 05.12. 13:00 Uhr

Eintritt frei

LUNCHKONZERT IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, lädt die Staatsphilharmonie Nürnberg zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.

Do 24.10. 18:00 Uhr

Volksmelodien des 20. Jahrhunderts für Klarinette, Violine und Klavier

Kammermusikklasse Prof. Nina Janßen-Deinzer



Volksmelodien des 20. Jahrhunderts: mal feurig virtuos, mal melancholisch und klagend. Die drei Musikerinnen an Klarinette, Violine und Klavier aus der Kammermusikklasse von Prof. Nina Janßen-Deinzer singen, tanzen und flehen auf ihren Instrumenten mit viel Temperament und Enthusiasmus. Werke von Béla Bartók, Mieczysław Weinberg, Aram Khachaturian und Paul Schoenfield werden ebenso gespielt wie osteuropäische Volksweisen und Klezmer.



Lernt Fabelwesen des Mittelalters und Tiere der Urgeschichte kennen, begebt euch mit Seefahrern auf große Reise, findet heraus, welche Kleider die Menschen früher trugen, und vieles mehr. Jede Tour lädt zum Rätseln und Kreativsein ein und dazu gibt es noch ein tolles Kreativheft.

> Neugierig geworden? Infos gibt es hier: www.gnm.de/kindertouren

Do 21.11. 18:00 Uhr

Saxofonklasse Prof. Patrick Stadler

Saxofon auf Entdeckungsreise



Die Saxofonklasse der Hochschule für Musik Nürnberg, geleitet von Prof. Patrick Stadler, präsentiert sich an diesem Abend in vielfältigen musikalischen Richtungen. Transkriptionen aus Epochen, in denen das Saxofon noch nicht existierte oder nur eine untergeordnete Rolle spielt, kommen zu Gehör, außerdem neue Kompositionen aus der Gegenwart.

Do 12.12. 18:00 Uhr

Lied- und Korrepetitionsklasse Holger Berndsen

Wintercocktail



Der Konzertabend präsentiert einen verführerischen und facettenreichen Mix aus winterlichen und nicht so winterlichen Klängen. Junge Musikerinnen und Musiker brechen das Eis mit Liedern und Arien von Johannes Brahms, Franz Schubert, Richard Strauss und anderen.



NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GNM



Nürnberg 2024
ca. 320 Seiten
275 Abbildungen
Broschur
27×22 cm
€ 37,— im CEDON
Museumsshop
€ 49,— im Buchhandel
und GNM-Onlineshop
(zzgl. Versand)
Bestellnummer 836
ISBN 978-3-946217-40-4

HELLO NATURE. WIE WOLLEN WIR ZUSAMMENLEBEN?

Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum vom 3. Oktober 2024 bis 2. März 2025

Herausgegeben von Susanne Thürigen, Daniel Hess, Alexandra Böhm

Die Ausstellung geht der langen Beziehung des Menschen mit der Natur im Spannungsfeld von Beherrschung, Bedrohung und Bewahrung nach. Auf welche Weise veränderten Menschen die Natur? Welche Macht besitzt die Natur über die Menschen? Und: Wie kann ein neues Miteinander aussehen? Erstmals werden die kulturhistorischen Sammlungen daraufhin befragt, was sie über die Beziehungen zwischen Mensch und Natur aussagen, von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Das Ergebnis hält dieser reich bebilderte Katalog fest, der in zahlreichen, eingehenden Werkanalysen zeigt, dass unser Verhältnis zur Natur zutiefst kulturell geprägt ist. Um ein zukunftsfähiges Zusammenleben von Mensch und Natur zu gestalten, brauchen wir neue Visionen, Erzählungen und Bilder.

Eine englischsprachige Version des Ausstellungskatalogs wird open access auf ART-Books erscheinen.



Nürnberg 2024 128 Seiten 61 Abbildungen

DIE LETZTE FAHRT. DAS URNENFELDERZEITLICHE WAGENGRAB VON ESSENBACH

Begleitheft zur gleichnamigen Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum vom 25. Juli 2024 bis 7. Januar 2025

Von Angelika Hofmann

Jetzt auch kostenfrei digital publiziert bei der Universität Heidelberg/Universitätsbibliothek, 2024 Propylaeum – Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften auf https://www.propylaeum.de dauerhaft frei verfügbar (Open Access) eISBN 978-3-96929-341-6 (PDF) https://doi.org/10.11588/propylaeum.1424

KALENDARIUM

OKTOBER

міттwосн 2	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Das Gretchen, Gemälde von Gert Wollheim, 1922, Barbara Ohm
SAMSTAG 5	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Dr. Claudia Merthen
	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung
міттwосн 9	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Behaim-Globus, 1492 Dr. Inés Pelzl
	18:00	Die letzte Fahrt Führung durch die Ausstellung
	19:00	Themenführung: Der Behaim-Globus. Weltblick anno 1492 Dr. Inés Pelzl
DONNERSTAG 10	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
	15:00	Spätlese, Beginn Kurs 1 Dr. Annette Scherer
FREITAG 11	19:00	Hello Nature. Im Gespräch: Unsere Zukunft zwischen Apokalypse und Hoffnung Prof. Dr. Jessica Ullrich, Prof. Dr. Christof Mauch
SAMSTAG 12	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 13	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Dr. Claudia Merthen
	11:15	Themenführung: Die Menschheit vor und nach der Sesshaftwerdung Dr. Ursula Häußler
	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung

15:00	Spätlese, Beginn Kurs 2
	Dr. Annette Scherer
15:00	Die Kunst des Alterns: Führung mit Kreativteil Dr. Bianca Bocatius
10:30 11:30	Objekt im Fokus: Selbstbildnis des Künstlers im Kreis seiner Familie, Gemälde von Daniel Preisler, 1665 Christiane Haller M.A.
15:00	CPH-Kooperationsveranstaltung: Hello Nature Führung mit der Kuratorin Dr. Susanne Thürigen
18:00	Kreativkurs: Malen mit Acryl, erster Kurstermin Jan Gemeinhardt
18:00	Hello Nature: Zur Geschichte der Nachhaltigkeit Dr. Susanne Thürigen
18:00	Jazz im GNM: Elfadila. Modern Hardbop Hochschule für Musik Nürnberg
19:00	Weltbilder: Der Schöne Brunnen und das Weltbild des Heiligen Römischen Reichs Dr. Markus T. Huber
15:00	Spätlese, Beginn Kurs 3 Dr. Annette Scherer
11:00	Kreativkurs: Keramik der Bronzezeit töpfern, erster Kurstermin Bettina Kocak
13:00 14:30	Kinderatelier
14:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führung durch die Ausstellung
14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Brunhild Holst
ab 10:15	Europäischer Tag der Restaurierung Sonderprogramm siehe Seite 20/21
11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Doris Lautenbacher
11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: Farbleuchten Christiane Haller M.A., Pamela Straube
10:30 11:30	Objekt im Fokus: Roséquartett, Gemälde von Max Oppenheimer, 1924 Brigitte Haid M.A.
17:00 18:00	Kunst & Genuss am Abend Kulinarikführung mit Christiane Haller M.A.
18:00	Hello Nature. Junge Perspektiven Christopher Bohn
19:00	Weltbilder: Der Schöne Brunnen und das Weltbild des Heiligen Römischen Reichs Dr. Markus T. Huber
	10:30 11:30 15:00 18:00 18:00 19:00 15:00 11:00 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30

DONNERSTAG 24	18:00	AnKlang: Volksmelodien des 20. Jahrhunderts für Klarinette, Violine und Klavier Kammermusikklasse Prof. Nina Janßen-Deinzer
FREITAG 25	14:30	Kultouren: Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!
SAMSTAG 26	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 27	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Doris Lautenbacher
_,	11:15	Mikrowelten Zinnfiguren Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Selheim
	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Bettina Kummert
міттwосн 30	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Allegorie auf Gesetz und Gnade, Gemälde von Lucas Cranach d. Ä., 1529/30 Andreas Puchta M.A.
	18:00	Die letzte Fahrt Führung mit der Kuratorin Dr. Angelika Hofmann
	18:30	Exklusiv unterwegs mit den Aufsessigen. Kunst, Kultur und beste Gesellschaft!
	19:00	maginäre Spaziergänge. Landschaftsgrafik von Bruegel bis Waterloo Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Valter

NOVEMBER

2	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:00	Themenführung: 150 Jahre Bauen für Kulturgeschichte. Rundgang zur Museumsarchitektur Oliver Nagler M.A.
SONNTAG	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Ursula Rössner
	11:15	Themenführung: Pharmaziegeschichte Dr. Christiane Engel
	14:00	Die letzte Fahrt. Führung durch die Ausstellung
DIENSTAG 5	15:00	Die Kunst des Alterns: Führung mit Kreativteil Pernille Alsbaek

FORTSETZUNG NOVEMBER 2024

міттwосн	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Dritte Nürnberger Kunsthand, 1716 Annette Horneber
	18:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung
	18:00	Jazz im GNM: Honggyu Lee Trio Hochschule für Musik Nürnberg
	18:30	Blicke ins Kabinett: Einschlagen, auskleiden, veredeln. Buntpapiere und ihre Funktion Dr. Christian Rümelin, Judith Höchstötter M.A.
OONNERSTAG 7	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
REITAG 8	19:00	Hello Nature. Im Gespräch: Wie sollen wir über die ökologischen Krisen der Gegenwart sprechen? Prof Dr. Ismeni Walter, Dr. Frauke Fischer
SAMSTAG	10:00	Kreativkurs: Einführung in die Petrykiwka-Malerei, erster Kurstermin, Tetiana Liudvychenko
	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 10	11:15	Weltbilder: Das Paradies auf Erden Marie-Luise Kosan M.A.
10	ab 13:00	Familienaktion: Der Tiergarten Nürnberg zu Gast im Museum!
міттwосн 13	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Tee-Extraktkännchen von Marianne Brandt, 1924 Bettina Kummert
	18:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führung mit der Kuratorin Christin Fleige M.A.
	19:00	Weltbilder: Glaubenssache Dr. Heike Zech
SAMSTAG 16	13:00 14:30	Kinderatelier
10	ab 19:00	Hello Nature Night Sonderprogramm siehe Seite 9
SONNTAG 17	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Dr. Claudia Merthen
	11:15	Themenführung: Ein goldenes Zeitalter. Die Malerei der Niederlande im 17. Jahrhundert Ursula Rupp-Kiesel M.A.
	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Dr. Claudia Merthen
dienstag 19	14:30	Hingeschaut und Mitgemacht. Mit Demenz Kultur erleben

міттwосн 20	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Der Sieg Karls des Großen über die Awaren bei Regensburg, Gemälde von Albrecht Altdorfer, 1518, Thomas Rothe
	17:00 18:00	Kunst & Genuss am Abend Kulinarikführung mit Christiane Haller M.A.
	18:00	Hello Nature: Die Natur als Warenhaus. Naturmaterialien in Kunst und Konsum Verena Suchy M.A.
	19:00	Weltbilder: Das Paradies auf Erden Marie-Luise Kosan M.A.
DONNERSTAG 21	18:00	AnKlang: Saxofon auf Entdeckungsreise Saxofonklasse Prof. Patrick Stadler
SAMSTAG 23	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führung durch die Ausstellung
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Stefanie Leisenheimer
SONNTAG 24	11:00	Familienführung: Ein Fürst aus längst vergangener Zeit Ursula Rössner
	ab 11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: Ein besonderer Saft. Vom Wein in Kunst und Kulturgeschichte Brunhild Holst, Dr. Teresa Bischoff
	14:00	Die letzte Fahrt Führung durch die Ausstellung
міттwосн 27	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Sigismund-Sebastian-Altar von Hans Burgkmair d. Ä., 1505 Karin Ecker
	18:30	Gesprächskurs zur Reformation in Nürnberg, erster Kurstermin, Andreas Puchta M.A.
	18:30	Exklusiv unterwegs mit den Aufsessigen. Kunst, Kultur und beste Gesellschaft!
	19:00	Weltbilder: Glaubenssache Dr. Heike Zech
SAMSTAG	10:00	Kreativkurs: Kleine Büsten. Geschnitzte Figuren in der Holzbildhauerei, erster Kurstermin, Stefan Schindler
50	13:00 14:30	Kinderatelier

DEZEMBER

SONNTAG	11:00	Familienführung: Heiß auf dem Eis Doris Lautenbacher
	11:15	Themenführung: Ein goldenes Zeitalter. Die Malerei der Niederlande im 17. Jahrhundert Ursula Rupp-Kiesel M.A.
	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Dr. Claudia Merthen
dienstag 3	15:00	Die Kunst des Alterns: Führung mit Kreativteil Arina Maljuga
MITTWOCH	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Kasel aus S. Marien in Danzig, um 1400 Dr. Ingeborg Seltmann
•	18:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Selheim
	18:00	Kooperationsveranstaltung: Hello Nature Mitgeschöpflichkeit. Liebe, Barmherzigkeit und Gleichheit für,Gottes Werk' PD Dr. Alexandra Böhm
	18:00	Jazz im GNM: Night Dreamers Hochschule für Musik Nürnberg
	19:00	lmaginäre Spaziergänge. Landschaftsgrafik von Bruegel bis Waterloo Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Valter
DONNERSTAG 5	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
,	14:00	Mikrowelten Zinnfiguren Führung durch die Ausstellung
SONNTAG 8	11:00	Familienführung: Heiß auf dem Eis Dr. Claudia Merthen
	11:15	Themenführung: Ein goldenes Zeitalter. Die Malerei der Niederlande im 17. Jahrhundert Ursula Rupp-Kiesel M.A.
	14:00	Die letzte Fahrt Führung durch die Ausstellung
міттwосн 11	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Truhenschloss, 1539 Josef Wintrich
	18:00	Die letzte Fahrt Führung mit der Kuratorin Dr. Angelika Hofmann
	18:30	Blicke ins Kabinett: Einschlagen, auskleiden, veredeln. Buntpapiere und ihre Funktion Dr. Christian Rümelin, Judith Höchstötter M.A.
	18:30	Exklusiv unterwegs mit den Aufsessigen. Kunst, Kultur und beste Gesellschaft!

DONNERSTAG 12	18:00	AnKlang: Wintercocktail Lied- und Korrepetitionsklasse Holger Berndsen
FREITAG	19:00	Hello Nature. Im Gespräch: Schatzkammer Natur Prof. Dr. Clement Tockner, PD Dr. Georg Toepfer
10	20:00	Musica Antiqua: D'amore. (Be)Sinnliches für die Adventszeit Les Passions de l'Âme
SAMSTAG 14	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG 15	11:00	Familienführung: Heiß auf dem Eis Doris Lautenbacher
13	11:15	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage Dr. Gesa Büchert
	11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: Winterliches. Weihnachtliches Dr. Ingeborg Seltmann, Andreas Puchta M.A.
	14:00	Hello Nature. Junge Perspektiven Leona Stahl
міттwосн 18	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Venus und Merkur verbinden Amor die Augen, Gemälde von Bartholomäus Spranger, 1597 Oliver Nagler M.A.
	18:00	Hello Nature: Von Wäldern und Bäumen PD Dr. Alexandra Böhm
	19:00	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage Dr. Gesa Büchert
SAMSTAG 21	13:00 14:30	Kinderatelier
SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 4.000 Schritten Brunhild Holst
SONNTAG 29	14:00	Hello Nature Führung durch die Ausstellung

WEITERE INFORMATIONEN



www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien Telefon: +49 911 1331-238, Fax: -318 E-Mail: erwachsene.kpz@gnm.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche Telefon: +49 911 1331-241, Fax: -318 E-Mail: schulen.kpz@gnm.de

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum vierten Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 911 1331-110

E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 911 1331-104

E-Mail: foerderer@gnm.de

zum Café Arte

Telefon: +49 911 1331-286

zum Museumsshop

Telefon: +49 911 1331-371

jeweils geöffnet während der regulären Öffnungszeiten



Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ

Sparkasse Nürnberg BIC: SSKNDE77

IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg BIC: SSKNDE77

IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Leichte Erreichbarkeit des GNM

- · 350 Meter vom Hauptbahnhof
- schnelle Anbindung von der A3, A6 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
- · U-Bahn-Anbindung U2 und U3: Haltestelle Opernhaus
- · Busausstiegsmöglichkeit am Gebäude
- · Busparkplätze unter: tourismus.nuernberg.de/bus

Zu Gast in Nürnberg

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg pauschal@ctz-nuernberg.de

Telefon: +49 911 2336-124

Barrierefreiheit

Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungshallen zugänglich.

Tagestickets und ausgewählte Führungen

buchen unter onlineshop.gnm.de

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10:00-18:00 Uhr

Mi 10:00-20:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Fr 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) 10:00-18:00 Uhr

Fr 01.11. (Allerheiligen) 10:00-18:00 Uhr

Di 24.12. (Heilig Abend) geschlossen

Mi 25.12. (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen

Do 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag 10:00-18:00 Uhr

Di 31.12. (Altjahrsabend) geschlossen

Mi 01.01. (Neujahr) 10:00-18:00 Uhr

Mo 06.01. (Hl. Drei Könige/Epiphanias) 10:00-18:00 Uhr

EINTRITTSPREISE

€ 10,- regulär

€ 6,- ermäßigt und Gruppen ab 10 Personen

€ 14,- für Familien

Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei Mitglieder und Förderer haben freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt, Jens Voskamp M.A. Vermittlungsprogramm:

Dr. Regina Rüdebusch, Janne Busch M.A., Lena Hofer M.A.,

Dr. Jessica Mack-Andrick, Lena Schmiedl M.A.,

Pirko Julia Schröder

Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernstein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA







Faire Beratung & bester Service!

"Wir vertrauen bei unserer Vermögensanlage auf die Erfahrung, die Ideen und das breite Angebot des Private Banking der Sparkasse Nürnberg. Mehr brauchen wir nicht."

Weil's um mehr als Geld geht.



SIE SUCHEN EIN BESONDERES GESCHENK?

WIE WÄRE ES MIT EINEM KULTURJAHR IM GNM?

